

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 269

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{te} Semester . . . 3
 Ausland: Zuschlag des Ports
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6
 2^e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux.
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich (ausgenommen Sonn- und Feiertage)	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister — Registre du commerce — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgeellschaft).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss vom 15. Oktober 1913 hat die Rekurskammer des Obergerichtes nach erfolglos gebliebenem Aufrufe des Kaufschuldbriefes für Fr. 220, auf Rudolf Marthaler, Jakob, Jaggen Hansen, in Oberhasli, zugunsten des Johannes Marthaler, Friedensrichter, von Oberhasli, d. d. 4. Februar 1874 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Rudolf Marthaler, Sohn, in Oberhasli), denselben für kraftlos erklärt und seine Löschung am Grundprotokoll bewilligt. (W 313)

Dielsdorf, den 21. Oktober 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zöbell.

Durch Beschluss vom 15. Oktober 1913 hat die Rekurskammer des Obergerichtes nach erfolglos gebliebenem Aufrufe des Schuldbriefes für Fr. 3000 (ursprünglich Fr. 5593), auf Karl Vogler, geb. 1859; Felix, alt Zivilpräsident, in Oberrät, zugunsten des Moritz Kurz, wohnhaft Lintheschergasse 24, in Zürich, und Samuel Bloch, Sonneggstrasse 23, Zürich, d. d. 28. Juni 1897 (letzter bekannter Gläubiger: Die Thurg. Kantonalbank, gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Karl Vogler, Sohn, in Oberrät), denselben für kraftlos erklärt und seine Löschung am Grundprotokoll bewilligt. (W 314)

Dielsdorf, den 21. Oktober 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zöbell.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachbenannter vermisster Schuldtitel:

a. Kaufschuldbrief für Fr. 150 (ursprünglich Fr. 320), auf Rudolf Bucher, Schmieds, in der Murzeln, Niederweningen, zugunsten des Johannes Utzinger in Niederweningen, d. d. 25. März 1872 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, gegenwärtige Pfandigentümerin: Anna Maria Wenzinger, geb. Suter, in Unterschneisingen).

b. Kaufschuldbrief für Fr. 255, auf Anna Maria Wenzinger, geb. Suter, Ehefrau des Ferdinand Wenzinger, Haftenmacher, von und in Unterschneisingen, zugunsten des Wilhelm Brunner, Heinrichen sel., von und in Niederweningen, d. d. 9. November 1891 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, gegenwärtige Pfandigentümerin: Die ursprüngliche).

c. Schuldbrief für Fr. 280, auf die Gebrüder Johann und Franz Joseph Wenzinger, in Schneisingen (Kt. Aargau), Grundeigentümer zu Niederweningen, zugunsten der Verena Wenzinger, bei Anton Wietlisbach in Wohlen, d. d. 20. Januar 1879 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, gegenwärtiger Pfandigentümer: Killian Wenzinger, Ferdinands, in Schneisingen), oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefördert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würden. (W 315)

Dielsdorf, den 21. Oktober 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zöbell.

Die Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 15. Oktober 1913 die auf den Inhaber lautende 4 1/2 % Obligation Nr. 9372 der Leihkasse Stäfa für Fr. 4000, d. d. 30. August 1907, mit Jahreszinscoupons per 31. März 1911 und ff., nach erfolgtem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 316)

Meilen, den 23. Oktober 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Die Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 15. Oktober 1913 die Lebensversicherungspolice Nr. 14567 für Fr. 300, d. d. 21./24. August 1867 der Commercial Union Assurance Company Limited London, zugunsten des Rudolf Knüsli, z. Rosenau, Küssnacht; früher wohnhaft gewesen in Glarus, nach erfolgtem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 317)

Meilen, den 23. Oktober 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel der drei Obligationen Nr. 30909, 30910 und 30911 des Anleihe des Jura-Simplon Bahns von 1894 wird hiemit aufgefordert, diese Urkunden binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 296)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel der Obligationen Nr. 56123, 56124, 56125, 56126, 56127, 56128, 66479, 66480, 66481, 66482, 66483, 66484, 66485, 66486, 66487, 66488, 66489, 66490, 89842, 89843, 89844, 89845 des 3 % Anleihe des Staates Bern von 1897, wird hiemit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 297)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannt Inhaber des 4 % Kassascheins der Kantonalbank von Bern, Serie Q.c Nr. 603 von Fr. 5000, mit Coupons per 1. Oktober 1913 und ff., lautend auf den Inhaber, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (W 298)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel der zwei Obligationen des 4 % Anleihe der ehemaligen Vereinigten Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Thuner- & Brienersee von 1891, à Fr. 1000, Nr. 401 und 648, wird hiemit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 299)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel der zwei Obligationen des 4 % Anleihe der ehemaligen Vereinigten Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Thuner- & Brienersee von 1891, à Fr. 1000, Nr. 923 und 980, wird hiemit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 300)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannt Inhaber der 3 1/2 % Obligationen Nr. 54285, 191226, 234752, 234753 und 355818 der Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902, mit Coupons, wird hiemit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 301)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannt Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 72009 der Norwich Union Life Insurance Society, lautend auf den Namen des Carl Landolt in Bern, wird hiemit aufgefordert, diese Police binnen einer Frist von 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreimonatlichen Frist die Kraftloserklärung der Police erfolgt. (W 302)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 23. September 1913 die Einleitung des Amortisationsverfahrens über die Inhaberoobligation Nr. 252085 der Schweizerischen Volksbank, Kreisbank St. Gallen, nebst Semestercoupons seit 1. Februar 1913 beschlossen.

Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird aufgefordert, sie binnen drei Jahren, von der erstmaligen Veröffentlichung im Schweizer Handelsamtsblatte an, dem Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt werden wird. (W 266)

St. Gallen, den 23. September 1913.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Troisième insertion.
 Par jugement du 24 juin 1913, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu d'un coupon à l'échéance du 10 août 1913, détaché de la cédule, délivrée par la Caisse hypothécaire de Genève, au porteur, le 10 août 1908, au capital de fr. 5000, portant le n^o 16398, de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance

de Genève, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

L. VI. (W 185¹) Dumarest, greffier.

Troisième insertion

Par jugement du 24 juin 1913, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu des dix obligations à lots 3 % de l'emprunt genevois de 1880, portant les nos 19417, 47335, 80294, 86767, 136755, 136766, 136767, 136768, 145503, 212709, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 186¹) D. V. Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

LA SUISSE

Société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne

Le domicile juridique pour le Canton de Zurich est élu chez Monsieur Otto Liechti-Bürer, Universitätsstrasse 16, à Zurich, en remplacement de Monsieur H. Müller-Holder. (D 66)

Lausanne, le 20. octobre 1913.

LA SUISSE

Société d'assurances sur la vie et contre les accidents,
Le directeur: Max Céraville.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kristall, Porzellan, etc. — 1913. 20. Oktober. Die Firma G. Kiefer & Cie. in Basel, Gerbergasse 14 und Freie Strasse 23, Kollektivgesellschaft seit 24. Oktober 1906, Gesellschafter: Georges Kiefer und Carl Hüglstaller-Frey, beide von und in Basel, Kollektivprokuristen: Fritz Höfer, von Basel, Ferdinand Garrau, von Malleray (Bern), und Georges Frey, alle in Basel, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Basel den 24. Oktober 1906 (S. H. A. B. 1906, pag. 1746), hat am 1. Oktober 1913 in Zürich 1 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Kollektivgesellschafter und die Prokuristen vertreten wird. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Kristall, Porzellan, Tafelgeräte, kunstgewerbliche Gegenstände und Kleinmöbel. Bahnhofstrasse 10.

Herrenmassgeschäft. — 20. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma S. Baumann & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, pag. 1405), Gesellschafter: Sigismund Baumann und Albert Feth, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma S. Baumann in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Sigismund Baumann, von Zolkiew (Galizien), in Zürich 1. Herrenmassgeschäft. Rämistrasse 7.

Bootbau, etc. — 20. Oktober. Inhaber der Firma E. Reichling in Küssnacht ist Edwin Reichling, von und in Küssnacht. Bootbau und Vermietung. Bei der Sonne.

Landesprodukte. — 20. Oktober. Inhaber der Firma J. Steinmann in Mettmenstetten ist Jakob Steinmann, von Kappel A. A. in Mettmenstetten. Handel in Landesprodukten. In Rossau.

Kolonialwaren. — 20. Oktober. Inhaber der Firma G. Bollini in Horgen ist Giacomo Bollini, von Quero (Prov. Belluno, Italien), in Horgen. Kolonialwarenhandlung. Bei der Kirche.

Elektrische Installationen für Bahnen, etc. — 20. Oktober. Emil Bohnenblust, von Schwarzhäusern (Bern), in Oerlikon, und Albert Huber, von Zürich, in Bern, haben unter der Firma Bohnenblust & Huber in Oerlikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1913 ihren Anfang nahm. Installationsgeschäft für Bau von Strassen-, Berg- und Vollbahnleitungen, Hochspannungsleitungen, Sekundärnetze, Schwachstromleitungen. Schulstrasse 44.

Bürsten. — 20. Oktober. Die Firma W. Hilty in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1913, pag. 907) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma E. Broer in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Ernst Broer, von Stade (Preussen), in Zollikon. Bürsten en gros. Stampfenbachstrasse 17 (Kaspar Escherhaus, Zimmer Nr. 310). Die Firma erteilt Prokura an Wendelin Hilty, von Vaduz (Liechtenstein), in Zürich 6.

Manufakturwaren. — 20. Oktober. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Hausammann & Co. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 228 vom 14. September 1911, pag. 1537) ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Jacques Rüegg, von und in Winterthur, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Die Firma erteilt eine weitere Einzelprokura an Alfred Hausammann, von Fontainemelon (Neuchâtel), in Winterthur. Das Geschäftslokal befindet sich vom 1. März 1914 an Museumstrasse 12.

20. Oktober. Konsumgenossenschaft Elgg & Umgebung in Elgg (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1911, pag. 133). Friedrich Heinrich Peter und Albert Müllhaupt sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Heinrich Zwingli, von und in Elgg, als Aktuar, und Erhard Peter, von und in Dickbuch, als Beisitzer.

20. Oktober. Die Firma Fritz Dimmler, Zürcher Füllhalter-Fabrik in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 236 vom 17. September 1912, pag. 1641), erteilt Prokura an Hans Brechtel, von Köln a. R., in Zürich 6. Das Geschäftslokal befindet sich nun Bahnhofstrasse 30, Peterhof.

Bäckerei, Mehl, etc. — 20. Oktober. Die Firma Ed. Schättli in Meilen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 20. November 1907, pag. 1982), Bäckerei, Mehl- und Krüschhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

20. Oktober. Unter der Firma Verband Schweiz. Unternehmer für Erstellung keramischer Wand- und Bodenbeläge hat sich mit Sitz zurzeit in Zürich am 30. April 1913 eine Genossenschaft gebildet. Den Sitz der Genossenschaft bestimmt jeweils der Vorstand. Die Genossenschaft bezweckt die umfassende Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen ihrer Mitglieder. Als Mitglieder können der Genossenschaft Firmen angehören, welche keramische Boden- und Wandbeläge und

verwandte Arbeiten ausführen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 100 für jede Firma. Der Geschäftsnachfolger eines Mitgliedes tritt in dessen Rechte und Pflichten ein, sofern er innert zwei Monaten nach Uebernahme des Geschäftes zur Aufnahme in die Genossenschaft angemeldet und als Mitglied aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt und Ausschluss, sowie mit Aufgabe des Geschäftes und Löschung der Firma. Der freiwillige Austritt ist nur bei der ordentlichen Generalversammlung und nachdem das Mitglied der Genossenschaft zwei Jahre angehört hat, zulässig. Die Kündigung muss zwölf Monate vorher durch eingeschriebenen Brief an den Vorstand erfolgen. Mit dem Ausscheiden aus der Genossenschaft erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der Jahresbeitrag wird von der Generalversammlung festgesetzt und auf Grund der ausbezahlten Lohnsummen berechnet. Der minimale Jahresbeitrag beträgt Fr. 20. Im Laufe des Jahres eintretende Mitglieder haben für den Rest des laufenden Jahres der Zeit ihrer Zugehörigkeit zur Genossenschaft entsprechende Beiträge zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Eugen Jeuch-Brunner, von Baden (Aargau), in Zürich 7, Präsident; Dr. Paul Sponagel, von Zürich, in Zürich 5, Vizepräsident und Quästor; Alfred Diener, von Winterthur, in Höngg, Aktuar; August Ferrari-Merz, von Luzern, in Hochdorf, und Ernst Ganz, von Embrach, in St. Gallen, Beisitzer. Geschäftslokal: Pestalozzistrasse 43, Zürich 7.

21. Oktober. Die Firma Orféverrie Wiskemann in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1908, pag. 1885), Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Brüssel, ist infolge Hinschiedes des Inhabers Otto Wiskemann erloschen.

Silberwaren. — 21. Oktober. Die Firma Otto & Albin Wiskemann in Brüssel, Impasse Val des Roscs 4, Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: Otto Wiskemann und Albin Wiskemann, beide in Brüssel, welche Firma in Brüssel zu Recht besteht, hat in Zürich 8 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter vertreten wird. Silberwarenfabrik. Seefeldstrasse 222.

21. Oktober. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Bonstetten-Wettswil hat sich mit Sitz in Bonstetten am 6. September 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung der Brauviehzucht zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahmebeschluss des Vorstandes, welcher auch die Eintrittsgebühr festsetzt. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, sechsmonatliche Kündigung hin auf Schluss eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Im Todesfalle kann einer der Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Der Eintritt ist in diesem Fall frei. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Uebersteigen die Passiven die Aktiven, so hat der Austretende sein Betreffnis, nach der Mitgliederzahl berechnet, bar zu entrichten. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Mitglieder entrichten für jedes im Zuchtbuch eingeschriebene Tier einen von der Generalversammlung zu bestimmenden jährlichen Beitrag. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern, die Schaukommission und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Adolf Toggweiler, von und in Bonstetten, Präsident; Johann Staub, von und in Wettswil, Vizepräsident; Arnold Aeberli, von und in Bonstetten, Aktuar und Herdebuchführer; Heinrich Glättli, von und in Bonstetten, Quästor, und Otto Furrer, von Zumikon, in Wettswil, Beisitzer.

Dekorationsmalerei, Tapeten. — 21. Oktober. Die infolge Konkurskenntnisses des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. März 1913 von Amteswegen vorgenommene Löschung der Firma Eug. Ott in Zürich 1, Bärenegasse 22, Dekorationsmalerei und Tapetenlager (S. H. A. B. Nr. 71 vom 20. März 1913, pag. 497), wird, nachdem der Konkurs durch Verfügung des Konkursrichters vom 16. Oktober 1913 zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages widerrufen und der Inhaber in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden ist, aufgehoben; diese Firma besteht in früherer Weise weiter.

21. Oktober. Nachfolgende fünf Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Wagnerei. — M. Schwarz-Locher in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 315 vom 15. Dezember 1910, pag. 2121), Wagnerei.

Oscar Liebmann, Schweizerisches Reisebureau Planet in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 22. November 1912, pag. 2037), Durchführung von Vergnügungstouren für Einzelne und Gruppen.

Schneiderei. — M. Meinhardt-Poll in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 5. Juli 1910, pag. 1229), und damit die Prokura Wilhelm Meinhardt, Herren- und Damenschneiderei.

Feinbäckerei, Nahrungsmittelpräparate. — Frau B. Stünzi in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 352 vom 23. Oktober 1900, pag. 1411), und damit die Prokura Jakob Stünzi-Rusterholz, Feinbäckerei und Fabrikation von Nahrungsmittelpräparaten.

Handel für Elektrizität, etc. — A. Grossmann-Tschanner in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 172 vom 7. Juli 1913, pag. 1240), und damit die Prokura Paul Grossmann-Tschanner, Handel für Elektrizität und Industrie.

22. Oktober. Eidg. Flobert-Schützen-Verband in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1909, pag. 937). Die Unterschriften von Fritz Scotoni, Albert Wydler und Alfred Vogel sind erloschen. Es zeichnen nunmehr für diesen Verein: Der Präsident Hans Hauri, von Schötz, in Luzern, oder der Vizepräsident August Meister, von Matzendorf, in Langendorf (Solothurn), je kollektiv mit dem Aktuar Georg Bienz, von und in Basel. Geschäftslokal: Zähringerstrasse 39, Zürich 1.

Fachblätterverlag und Buchdruckerei. — 22. Oktober. Die Firma Walter Senn-Holdinghausen in Zürich 2 (S. H. A. B. vom 31. März 1898, pag. 421), und damit die Prokuren Emilie Senn-Holdinghausen und Walter Senn, jun., ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Emilie Senn, geb. Holdinghausen, von und in Rüslikon, und Walter Senn-Blumer, von Buchs (St. Gallen), in Zürich 2, haben unter der Firma Senn-Holdinghausen Erben in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Walter Senn-Holdinghausen» über-

nimmt. Fachblätterverlag und Buchdruckerei. Bleicherweg 38. Buchdruckerei und Redaktion in Rüslikon.

22. Oktober. In seiner Delegiertenversammlung vom 12. Mai 1912 hat der Zentralverband Schweizerischer Dramatischer Vereine in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 8. April 1907, pag. 593) sich neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Sitz des Vereins ist der jeweilige Ort der Vorortsektion, zurzeit Zürich. Der Verein hat den Zweck: a. Die unter den dramatischen Vereinen der Schweiz bestehende Organisation zu erweitern und zu fördern; b. die Interessen seiner Mitglieder (Sektionen) zu wahren; c. die Volksbühne und dadurch auch die Volksbildung zu heben und zu veredeln; d. ungesunde Auswüchse zu bekämpfen. Mitglieder des Verbandes können werden: 1) Als Aktivsektionen: Dramatische Vereine und Liebhaber-Theatergesellschaften, sowie Vereine, welche selbständige dramatische Aufführungen veranstalten; 2) als Einzelmitglieder: Personen, die sich für die Bestrebungen des Verbandes interessieren; 3) als Passivsektionen: Institute, Gesellschaften und Vereine, die den Verband finanziell unterstützen. Die Anmeldung als Aktivsektion oder eines Einzelmitgliedes zum Beitritt in den Verband hat schriftlich an den Zentralpräsidenten zu handlen des geschäftsführenden Ausschusses zu erfolgen. Der letztere gibt die Anmeldung den Mitgliedern bekannt. Wird innert sechs Wochen, von der Bekanntgabe an gerechnet, beim geschäftsführenden Ausschuss eine Einwendung nicht erhoben, so gilt der Beitritt als vollzogen. Eventuell entscheidet über die Aufnahme der Zentralvorstand oder die Delegiertenversammlung. Der Austritt kann auf schriftliche Erklärung hin auf Ende des Geschäftsjahres (31. März) erfolgen. Er erfolgt ferner durch Ausschluss. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch an das Verbandsvermögen. Die Eintrittsgebühr beträgt für Aktivsektionen Fr. 10. Passivsektionen und Einzelmitglieder sind der Zahlung einer Eintrittsgebühr entbunden. Der Jahresbeitrag ist festgesetzt: a. Für Aktivsektionen bis 25 Mitglieder Fr. 15, bis 50 Mitglieder Fr. 30, bis 75 Mitglieder Fr. 45 und über 75 Mitglieder Fr. 60. Sektionen, die nach dem 1. Oktober eintreten, haben den halben Jahresbeitrag zu entrichten; b. für Einzelmitglieder Fr. 5; c. für Passivsektionen auf mindestens Fr. 15. Der Zentralvorstand, bestehend aus dem geschäftsführenden Ausschuss von 5 Mitgliedern und 8 weiteren Mitgliedern vertritt den Verein nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Heinrich Weber, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Robert Meyner, von Zürich, in Zürich 6, Aktuar, und Albert Honegger, von Zürich, in Zürich 7, Kassier. Die Unterschriften von Adolf Grob und Alfred Landolt sind erloschen. Geschäftslokal: Forchstrasse 132, Zürich 7 (Wohnung des Präsidenten).

22. Oktober. Katholischer Kirchenbauverein Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 25. Juni 1891, pag. 577). Severin Pfister ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Dekan Johann Theodor Meyer, von Bremgarten, in Winterthur.

22. Oktober. Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 172 vom 7. Juli 1913, pag. 1249). Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Daniel Gauchat ist erloschen.

Damenschneiderei. — 22. Oktober. Inhaberin der Firma Alb. Liener in Zürich 1 ist Albertine Liener, von Hermentingen (Hohenzollern), in Zürich 1. Damenschneiderei. Fraumünsterstrasse 15.

22. Oktober. Die Firma Otto Walker, Gebrüder Marti & Cie., Pulmo-Centrale Zürich in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 258 vom 18. Oktober 1911, pag. 1742) verzehrt als Geschäftslokal: Werdmühleplatz 1.

Wirtschaft, Bäckerei, etc. — 22. Oktober. Inhaber der Firma F. Aichele in Niederglatt ist Friedrich Aichele, von Boll (Württemberg), in Niederglatt. Wirtschaft, Bäckerei und Mehlhandlung: Zur Post.

22. Oktober. Dramatischer Verein Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 236 vom 17. September 1912, pag. 1641). Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Friedrich Schweizer-Hartmann, Conrad Grob, Rudolf Schenk, Heinrich Weber und Emil Siegfried-Notz sind erloschen. Es zeichnen nunmehr für diesen Verein rechtsverbindlich: Der I. Präsident Hans Adolf Boll, von und in Zürich, oder der II. Präsident Adolf Eichenberger in Wädenswil (bisher II. Aktuar), je kollektiv mit dem I. Aktuar Carl Eisele, von und in Zürich, oder dem II. Aktuar Josef Wyss-Stäheli, von Willihof, in Zürich, oder dem I. Quästor Fritz Heinzmann, von und in Zürich, oder dem II. Quästor Emil Müller-Henzel, von Wallenstadt, in Zürich.

Spezialitäten für Bäckereien, etc. — 23. Oktober. Inhaber der Firma M. Cholodenko in Zürich 1 ist Michael Cholodenko, von Odessa (Russland), in Zürich 1. Vertretungen, Spezialitäten für Bäckereien, Konditoreien und Konfiserien. Löwenstrasse 42.

23. Oktober. Actiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Filiale Zürich) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 20. Februar 1911, pag. 269). Die Unterschriften von Josef Fellmann und Dr. Jost Grüter sind erloschen. Es führen nunmehr Einzelunterschrift der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates Karl Fabel in Luzern, und der Vizepräsident des Verwaltungsrates Hermann Rippmann, von Rothenfluh (Baselland), in Binningen (Baselland), und ferner per procura: Fritz Willmann in Emmenbrücke. Das Geschäftslokal befindet sich in Zürich 4, Badenerstrasse 21.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1913. 21. Oktober. Die Käserelgenossenschaft von Frienisberg und Umgebung mit Sitz in Frienisberg, Gde. Seedorf (S. H. A. B. Nr. 264 vom 25. Oktober 1895), hat sich zufolge Generalversammlungsbeschluss vom 14. Februar 1913 aufgelöst. Die Firma ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Bern

22. Oktober. Die Aktiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureau von Orell Füssli & Co mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 212 vom 17. August 1910, pag. 1470, und Verweisungen), Felix Wild-Schläpfer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Wilhelm Nauer, von Hinwil, in Zollikon. Derselbe führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

22. Oktober. Der Verein Krankenkasse des Personals Schweiz. Transportanstalten (K. K. d. P. S. T.) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1909, pag. 2102, und Verweisung) hat neu gewählt: Hermann Mathys, von Wynigen, als Präsident; Gottfried Tschanz, von Wichtrach, als Kassier, und Jean Dubach, von Gosswang (Kt. Luzern), als Sekretär; alle in Bern wohnhaft. Domizil: Neufeldstrasse 55.

Buchbinderei. — 22. Oktober. Inhaber der Firma P. Mühlemann in Bern ist Paul Mühlemann, von Aefligen, wohnhaft in Bern. Buchbinderei. Marktgasse 29.

Haus- und Küchengeräte, Kochherde, etc. — 22. Oktober. Frau Johanna Meyer-Beringer und deren Ehemann Alfred Lorenz Aloys Meyer, beide von Bern und wohnhaft in Ostermündigen, haben unter der Firma Meyer & Co in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1913 begonnen hat. Frau Johanna Meyer-Beringer ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin und Alfred Lorenz Aloys Meyer ist Kommanditär mit dem Betrag von Fr. 2000 (zweitausend Franken) und erhält die Prokura. Haus- und Küchengeräte und Wirtschaftsartikel und Kochherdanlagen: Bollwerk 21. Die Ehegatten leben in Gütertrennung.

13. und 23. Oktober. Unter der Firma The swiss egyptian Cigarette Cy besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche die Fabrikation und den Handel von in Aegypten hergestellten Zigaretten eigener und anderer Marken, sowie weiterer in die Branche einschlägiger Artikel, die Einrichtung von diesbezüglichen Verkaufslökalen zum Zwecke hat. Die Firma kann den Betrieb auf den Import und Export anderer Handelsartikel nach und von orientalischen Ländern ausdehnen. Die Mitgliedschaft wird durch Zeichnung und Uebernahme von mindestens einem Genossenschaftsanteil à Fr. 500 erworben. Die Genossenschaftsanteile sind persönlich und können, ausgenommen an die Erben eines Mitgliedes, nur im Einverständnis der Verwaltung übertragen werden. Die erste Ausgabe von Genossenschaftsanteilen ist auf Fr. 100,000 angesetzt. Die Statuten sind am 20. September 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede nach Ablauf von drei Jahren, gegen vorherige halbjährliche Kündigung auf Ende eines Rechnungsjahres, 31. Dezember, zu. Die Rückzahlung erfolgt in der Höhe des durch die dannzumalige Bilanz festgestellten Wertes eines Anteiles, ohne Einbezug des Reservefonds. Mitglieder, die für gezeichnete Anteile ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen, scheiden ohne weiteres nach einer erfolgten monatlichen wirkungslosen Mahnung aus. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das jeweilige Vermögen derselben. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) die aus zwei oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltung (Vorstand); 3) zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen zwei Verwaltungsmitglieder durch kollektive Unterschrift. Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im allgemeinen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Bei Aufstellung der Bilanz ist Art. 656 O. R. anzuwenden. Aus dem sich ergebenden Reingewinn soll ein Viertel zur Aeufnung eines Reservefonds bis zu 20 % des Genossenschaftsvermögens und ein Viertel der Verwaltung zufallen. Der Rest wird gleichmässig nach Massgabe der volleinzubehalten, ausgegebenen Anteile als Dividende verwendet bis zum Maximum von 20 %. Von diesen gelangen jedoch vorab, d. h. vor jeder der vorbenannten Ausrichtungen, 5 % als Vorzugsdividende zur Ausschüttung. Ein allfälliger Ueberschuss soll als weitere Reserve oder zu Gratifikationen und Tantiemen Verwendung finden. Mitglieder des Vorstandes sind: Herbert Bernhard, von Haslen (Kt. Appenzell), in Genf, und Moritz Hess, von Wien (Oesterreich), in Berlin. Geschäftslokal: Aarberggasse Nr. 61.

Optisches Lager, wissenschaftliche Instrumente, etc. — 23. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma F. Büchi & Sohn, optisches Lager, physikalische Werkstätte und Glasbläserei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 407 vom 17. Dezember 1900, pag. 1631), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Adam Friedrich Büchi aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. F. Büchi».

Inhaber der Firma E. F. Büchi in Bern ist Eduard Friedrich Büchi, von und in Bern. Optisches Lager und physikalische Werkstätte, Fabrikation und Handel in wissenschaftlichen Instrumenten, photographischen Apparaten und geodätischen Instrumenten. Spitalgasse 34. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Büchi & Sohn».

Bureau Biel

Chemiserie, articles pour trousseaux. — 22. Oktober. Die Firma Matile-Mathey in Biel, chemiserie et articles pour trousseaux (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «C. Matile, succ. de Matile-Mathey» in Biel.

Inhaber der Firma C. Matile, succ. de Matile-Mathey ist Charles Matile, von La Sagne, wohnhaft in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Matile-Mathey» in Biel. Chemiserie et articles pour trousseaux. Spitalstrasse Nr. 4.

Bureau de Courtelary

Montres. — 21 octobre. La raison O. Moser & Cie., à Corgémont (F. o. s. du c. du 28 août 1913, n° 218, page 1553), modifie sa raison de commerce en Oscar Moser & Cie.

Bureau de Delémont

21 octobre. Sous la dénomination de Société agricole de Saulcy, il s'est constitué, à Saulcy, une société coopérative, qui a pour but principal de favoriser le développement de l'exploitation agricole; elle peut aussi étendre son activité dans d'autres domaines, appartenant à l'agriculture, ainsi qu'à l'économie publique en général. Les statuts portent la date du 15 juin 1913. La durée de la société est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par acceptation de l'assemblée générale et signature des statuts; il doit jouir de l'exercice de ses droits civils et politiques et ne pas déjà faire partie d'une société agricole semblable. Les membres fondateurs, soit ceux qui ont adhéré aux statuts avant le 1er juillet 1913, paient une finance d'entrée de fr. 3, après cette date cette finance sera de fr. 5 par membre. La qualité de sociétaire se perd: a. Par démission par écrit, acceptée par l'assemblée générale; b. par une décision de l'assemblée générale, pour non exécution des obligations vis-à-vis de la société ou par actes contraires aux principes de la société; c. par la perte de ses droits civils et politiques; d. par le décès. Dans ces cas, la veuve peut reprendre la place du décédé, si elle le désire; elle devra alors signer les statuts. La caisse de la société est alimentée par le produit des cotisations, des amendes et par les bénéfices réalisés sur la vente des marchandises. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité de direction, et c. la commission de vérification des comptes. Le comité composé de 5 membres, de même que la commission de vérification des comptes, composée de 2 membres, sont nommés par l'assemblée générale pour une période de 3 ans. Ils sont rééligibles. Le président ou son remplaçant et le secrétaire-caissier engagent valablement la société par leurs signatures collectives. Les sociétaires sont per-

sonnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Les membres exclus ou démissionnaires, ainsi que les héritiers des membres décédés, restent engagés un an après leur sortie, pour tous les engagements pris envers les créanciers. Les publications de la société auront lieu dans la «Feuille officielle du Jura». Le comité est composé de Jules Willemín, maire, président; Léon Lovis, vice-président; Basile Lovis, et Henri Willemín, fils d'Antoine; les quatre originaires de Saulcy, et Amédée Marquis, secrétaire-caissier, de Mervelier; tous à Saulcy.

Bureau Erlach

22. Oktober. In den Vorstand der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktien-Lastwaag-Gesellschaft** Ins in Ins (S. H. A. B. Nr. 230/315 vom 27. November 1896) ist an Stelle des verstorbenen Sekretärs Fritz Schwab, gew. Wirt in Ins, Heinrich Schwab, Fabrikant in Ins, gewählt worden. Präsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv.

Bureau Fraubrunnen

Berichtigung. Die am 13. Oktober 1913 eingetragene Firma mit Sitz in Jegenstorf lautet nicht «Gebr. Bigler, mechanische Schreinerei» (S. H. A. B. Nr. 262 vom 16. Oktober 1913, pag. 1854), sondern lediglich **Gebr. Bigler**.

Bureau Interlaken

Spezereien, Wein. — 23. Oktober. Die Firma **P. Zimmermann-Steiner**, Spezereihandlung und Weinverkauf über die Gasse, in Goldswil (S. H. A. B. Nr. 358 vom 19. September 1904, pag. 1429), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Spezereien, Wein. — 23. Oktober. Inhaber der Firma **Chr. Frutiger-Zimmermann** in Goldswil ist Christian Frutiger, von Ringgenberg, wohnhaft in Goldswil. Spezereihandlung und Weinverkauf über die Gasse.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

22. Oktober. Die Genossenschaft zur Beschaffung elektrischer Energie in Hausen mit Sitz in Hausen, Gemeinde Meiringen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 30. September 1911, pag. 1629), hat in ihren Hauptversammlungen vom 18. Dezember 1912 und 1. Juni 1913 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Es wurden gewählt: Als Präsident: Andreas Brog, Fabrikant in Hausen; als Vizepräsident: Balthasar Tännler in Hausen, Bergführer; als Sekretär: Peter Banholzer, Wirt in Hausen; als Kassier: Adolf Streich, Schreiner in Hausen; als Beisitzer: Johann Roth, Schreiner, Hausen; Fritz Winterberger, Kutscher, Hausen, und Johann Amacher, Peters sel., Hausen zu Meiringen.

Bureau Nidau

20. Oktober. Am 14. Februar 1912 ist unter der Firma **Seeländische Lokalbahn (S. L. B.) Biel-Täuffelen-Ins A. G.** mit Sitz in Nidau eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Zweck ist der Bau und Betrieb einer elektrischen Schmalspurbahn, teilweise Strassenbahn, von Biel nach Ins, und eventuell die Erstellung, Erwerbung und der Betrieb anderer Lokalbahnen. Die Gesellschaftsstatuten sind von der konstituierenden Versammlung vom 14. Februar 1912 angenommen, am 24. April 1912 vom bern. Grossen Rat und am 22. März 1913 vom schweiz. Bundesrat genehmigt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 80 Jahre bestimmt, vom 1. Januar 1909 an gerechnet, insofern nicht vorher der Bund oder der Kanton Bern von dem ihnen zustehenden Rückkaufrechte Gebrauch machen. Das Aktienkapital beträgt vorläufig eine Million Franken und wird später nach erfolgter Einzahlung der vom Staate zugesicherten Subvention entsprechend erhöht werden. Das Kapital ist zerlegt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident der Direktion, und zwar jeder einzeln. Präsident der Direktion ist Ed. Will, Nationalrat in Bern; Vizepräsident: Charles Wolf, Ingenieur in Nidau. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind das schweiz. Handelsamtsblatt, das «Bern. Amtsblatt» und ein Blatt von Biel. Es bleibt dem Verwaltungsrate vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bestimmen.

Restaurant und Pension. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Louis Micciarelli** in Madretsch ist Louis Micciarelli, von Lugo (Italien), wohnhaft in Madretsch. Betrieb des Restaurants des Tilleuls und Pension.

Bureau de Porrentruy

22. octobre. Joseph Trouillat, Eugène Chavanne, Charles Henzelin, Joseph Maillat, Léon Trouillat, Eugène Adatte, Jules Chavanne, Joseph Henzelin, Paul Migy, Joseph Berger, Jules Ribcaud et Victor Henzelin; tous originaires de Coeuve; où ils sont domiciliés, sauf Eugène Adatte, qui est originaire d'Asuel, et Joseph Maillat, qui est originaire de Courtedoux, ont constitué, avec siège à Coeuve, sous la raison sociale **J. Trouillat et C^e, moulin agricole**, une société en nom collectif, qui a commencé le 15 mars 1913. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures personnelles et conjointes des deux sociétaires Joseph Trouillat et Jules Ribcaud, en ce sens que chacun d'eux ajoutera sa signature personnelle à la signature sociale écrite par l'un d'eux. Exploitation d'un moulin dans le but de réduire les graines qui seront amenées en farine, soit panifiable, soit pour le bétail, tant pour ses membres que pour les propriétaires étrangers.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1913. 18. Oktober. Verlag, Buch- & Accidenzdruckerei des Einsiedler Anzeiger, Genossenschaft mit Sitz in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 312 vom 12. Dezember 1910, pag. 2102; Nr. 118 vom 7. Mai 1912, pag. 826). Infolge Neuwahl besteht der Verwaltungsrat nunmehr aus Oskar Betschart, Präsident; Mathias Kälin-Thorner, Vizepräsident; Karl Betschart, Aktuar; Alois Kälin, Kassier; Joseph Eberle, Joseph Blunsky und Jos. Maria Kälin, sämtliche in Einsiedeln. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Aktuar.

18. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Steinfabrik Zürichsee** mit Sitz in Pfäffikon (Schwyz) hat in der Generalversammlung vom 29. April 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im schweiz. Handelsamtsblatt vom 19. Februar 1908, pag. 275, publizierten Tatsachen getroffen: Der Zweck der Genossenschaft umfasst den Erwerb und Betrieb von Werken für die Fabrikation von Kalksandsteinen und Zementprodukten, den Erwerb von Grundstücken und Etablissements zu gedachten Zwecken, von bezüglichen Patenten und Lizenzen und deren Verwertung, sowie den Handel mit Fabrikaten der genannten Art. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt auf Ende eines Geschäftsjahres, nach vorheriger halbjähriger Kündigung; b. infolge Zahlungsunfähigkeit; c. infolge Ausschliessung durch die Generalversammlung. Die Generalversammlung ist befugt, nach Ausweisung der Tantiemen, ausserordentliche Reserveanlagen bezw. Rückstellungen zu beschliessen,

wenn die Sicherstellung des Unternehmens es erfordert oder Erweiterungen in Aussicht stehen. Ebenso beschliesst sie über allfällige Rückvergütungen auf Warenbezüge der Genossenschafter.

20. Oktober. Die Firma **M. Steiner, Coiffeur & Bazar**, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 26. Januar 1905, pag. 137), wird abgeändert in **M. Steiner, Gasthaus zur Post, Restaurant Bierhalle Poststübel** in Brunnen.

Gasthaus, Sennerei, Bäckerei, Spezereihandlung. — 20. Oktober. Die Gebrüder **Eduard und Jakob Risi** in Wangen (Kt. Schwyz) haben unter der Firma **Gebr. Risi** in Wangen (Kt. Schwyz) eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. Mai 1913 ihren Anfang genommen hat. Gasthaus zur Sonne mit Sennerei, Bäckerei und Spezereihandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1913. 23. Oktober. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Ziegelei Pedotti in Touzla (Tuilerie-Briqueterie Pedotti Société Anonyme à Touzla)** hat sich mit dem Sitze in Glarus auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche bezweckt, den Erwerb, die Errichtung und den Betrieb von Ziegeleien und ähnlichen industriellen Unternehmen in allen Ländern und namentlich in der Türkei. Insbesondere wird die Gesellschaft die in Touzla, Golf von Ismid, gelegene, vormals dem Giovanni Pedotti gehörende Ziegelei betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. Dezember 1912 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000), eingeteilt in 20,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100; sie sind numeriert in einer Serie von Nr. 1 bis 20,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und in einer Zeitung in Konstantinopel. Zur Vertretung der Gesellschaft und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für dieselbe sind je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung berechtigt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Solon Kasanova, Christof Colombo, René Ferri, And. Hadjikyriakou, Alex. Keusseoglou, Edouard Mille, Giov. Pedotti und Eug. Vaccari; alle in Konstantinopel. Das Rechtsdomicil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Rudolf Gallati, Advokat in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Laiterie. — 1913. 22. octobre. Le chef de la maison **Roulin Louis**, à Estavayer-le-Lac, qui a commencé le 15 avril 1913, est Louis Roulin, feu Célestine, de Forel, à Estavayer-le-Lac. Laiterie.

Bureau de Fribourg

Distillerie. — 21. octobre. La société en nom collectif **J. Meyer et C^e**, succ. de J. Fasel et Meyer, à Fribourg (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1912, n^o 84, page 573), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Distillerie, etc. — 21. octobre. Le chef de la maison **Jean Meyer**, à Fribourg, est Jean Meyer, fils de Luc, de Marly-le-Petit, domicilié à Fribourg. Distillerie, fabrique d'eaux gazeuses. Rue de l'Industrie, Quartier de Pérolles.

22. octobre. La «Société Germano-Suisse de l'accumulateur Théréc-Oblasser», société anonyme, ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 27 mai 1895, n^o 139, page 588, et du 29 juillet 1897, n^o 199, page 317), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires en date du 29 septembre 1913. La liquidation sera opérée sous la raison Société Germano-Suisse de l'accumulateur Théréc-Oblasser en liquidation, par les trois membres du conseil d'administration, signant collectivement par deux d'entre eux. Ont été élus membres du conseil d'administration: Charles Wuilleret, Jean Figi et Joseph Grolimond, les trois à Fribourg. Le pouvoir de signer, conféré antérieurement à l'administrateur-délégué Alfred Losey, est radié.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Wein und Spirituosen. — 1913. 22. Oktober. Die Firma **Ingold & Brunner**, Wein- und Spirituosenhandlung, in Subingen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1913, pag. 1058), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Ingold-Jaeggli» in Subingen.

Inhaber der Firma **A. Ingold-Jaeggli** in Subingen ist Arnold Ingold-Jaeggli, von und in Subingen. Der neue Inhaber übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Ingold & Brunner» in Subingen. Wein- und Spirituosenhandlung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Lufthefeuchter, etc. — 1913. 20. Oktober. Inhaberin der Firma **M. Rychner, Bureau Hygiana** in Basel ist Frau Marie Rychner, geb. Merz, von und in Basel. Vertrieb des patentierten Lufthefeuchters «Hygiana» und Patentneuheiten. Mittlererstrasse 78.

Wirtschaft. — 21. Oktober. Die Firma **W^o P. Ott-Mahlerwein** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1911, pag. 7), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Wirtschaft. — 21. Oktober. Inhaber der Firma **Chr. Damsohn-Ried** in Basel ist Christian Damsohn-Ried, von Nagold (Württemberg), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Ryffstrasse 31 (zum Lothringerhof).

22. Oktober. Die beiden Firmen

Pferde, etc. — **Oscar Fritz** in Basel, Luxus-Pferdegeschäft und Reinstitut (S. H. A. B. Nr. 283 vom 13. November 1897, pag. 1160) und

Zentralheizungen, etc. — **Carl Stücklin** in Riehen, Erstellung von Zentralheizungen und sanitären Anlagen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, pag. 1339),

sind infolge Konkurses der Inhaber von Amteswegen gestrichen worden.

Wäscheversand. — 22. Oktober. Inhaber der Firma **Wilhelm Maler** in Basel ist Wilhelm Maier-Harsch, von und in Basel. Wäscheversand. Holbeinstrasse 61.

Christliche Literatur. — 22. Oktober. Die Firma **Samuel Lauper** in Zürich 6 (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 26. August 1907 und publiziert im S. H. A. B. am 29. August 1907, pag. 1513), hat am 22. Oktober 1913 in Basel unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber **Samuel Lauper-Vordermann**, von Schüpfen (Bern), wohnhaft in Zürich, befugt. Versandgeschäft für christliche Literatur und Kunst, Depot der Internationalen Vereinigung ernster Bibelforscher. Colmarerstrasse 51.

22. Oktober. Unter dem Namen **Kommission der Arbeitshütte Klingelbergstrasse** besteht mit Sitz in Basel seit dem Jahre 1888 ein Verein

mit dem Zweck, arbeitslosen, in Basel wohnhaften oder durchreisenden Männern, soweit möglich, vorübergehend Arbeit zu gewähren, insbesondere durch Zerkleinerung von Brennholz und damit zusammenhängende Verrichtungen und ihnen hierdurch Verdienst zuzuwenden. Die Statuten sind am 1. Oktober 1913 festgesetzt worden. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch Beschluss der Mitgliederversammlung. Der Austritt von Mitgliedern kann jederzeit durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen. Das oberste Organ des Vereins bildet die Versammlung der Mitglieder. Den Mitgliedern liegt keine Beitragspflicht ob. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, einem Präsidenten, einem Kassier und einem weiteren Vereinsmitglied. Der Präsident und der Kassier führen je die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Präsident ist Dr. Samuel Burckhardt; Kassier: Alfred Preiswerk; beide von und in Basel. Geschäftslokal: Klingelbergstrasse 68.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 21. Oktober. Die Firma Genossenschaft Konkordia der christlich-sozialen Vereinigungen von Herisau und Umgebung in Liq. mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 211 vom 21. August 1913, pag. 1513, und dortige Verweisungen) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Armierter Betonbalken, etc. — 1913. 22. Oktober. Schmid, Zehntner & Co., Fabrikation von armierten Betonbalken, System Ortoyon (Patent 36886), sowie von andern Zement- und Betongegenständen, in Weesen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 7. November 1908, pag. 1912). Die drei Kollektivgesellschaften Konrad Schmid, Pierre Morel und Fritz Zehntner führen nun jeder einzeln die Unterschrift für die Gesellschaft.

Bauunternehmung. — 22. Oktober. Die Firma Georg Wittwa, Bauunternehmung, in Ahtwil, Gde. Gaiserwald (S. H. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1907, pag. 1491), wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

23. Oktober. Unter dem Namen Landwehr-Schützenverein Berneck besteht mit Sitz in Berneck ein Verein nach Art. 60 Z. G. B. Die Statuten datieren vom 20. April 1913. Zweck des Vereins ist, die Mitglieder in der Schiessfertigkeit zu vervollkommen und zugleich das Vereinsleben zu fördern. Jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Militärpflichtige kann Mitglied des Vereins werden und hat sich zu diesem Zwecke bei einem Kommissionsmitgliede anzumelden. Der Austritt aus dem Verein muss ebenfalls der Kommission angemeldet werden. Ausretrende Mitglieder verlieren die Ansprüche an das Vereinsvermögen. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Die Mitglieder bezahlen eine Eintrittsgebühr von Fr. 2 und einen jährlichen Beitrag von Fr. 1 an die Vereinskasse. Die übrigen Einnahmen bestehen in Bussen, Munitionsentschädigungen etc. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungskommission. Die Kommission besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident und Aktuar führen zusammen die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist zurzeit Jakob Frei, Schlosser; Aktuar ist Gebhard Federer, Verwaltungsschreiber, beide von und in Berneck.

Gasthaus, Konzerthalle. — 23. Oktober. Die Firma Hermann Fehr, Gasthaus und Konzerthalle zum Löwen, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. November 1912, pag. 923), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kullm

1913. 22. Oktober. Unter der Firma Dorfbrunnengossenschaft Burg hat sich mit Sitz in Burg eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck verfolgt, das Wasser im Mühlerain und Umgelände, welches s. Z. gefasst worden ist, ins Dorf zu führen, um es als Trinkwasser und zum gewöhnlichen Hausgebrauch oder sonstwie nutzbringend abzugeben. Die Genossenschaft ist befugt, weitere Quellen zu fassen, zu verwerten und sich an andern ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Die Statuten sind am 2. August 1912 festgesetzt worden. Mitglied ist jeder, der sich mit einem Brunnenanteil ausweisen kann. Die Generalversammlung fasst Beschluss über Aufnahme von Mitgliedern und deren Einkaufssumme. Die Mitgliedschaft erlischt durch Verkauf oder Verlust des Anteils. Bei Handänderungen und eventuellem Konkurs eines Mitgliedes geht der Schuldanteil desselben, resp. des Hauptanteilhabers auf den Käufer der betr. Liegenschaft über und ist diese Veränderung im Grundbuch einzutragen. Die Generalversammlung beschliesst über die Höhe der zu leistenden Zahlungen. Aus dem Ertrag der Anlage sollen in erster Linie die Leitungen, Reservoire etc. in Stand gehalten werden. Ueber die Verwendung eines allfälligen Reingewinnes, der sich nach Art. 656 O. R. ergibt, beschliesst jeweilen die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizpräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Eichenberger-Bürger; Vizpräsident ist Rudolf Sommerhalder-Bauhofer; Aktuar ist Reinhold Bürger; Kassier ist Gottlieb Eichenberger-Müller; Brunnenmeister ist Robert Eichenberger; Beisitzer sind: Jakob Eichenberger-Siegrist und Rudolf Bürger-Fröhlich; alle von und in Burg.

Bezirk Zofingen

21. Oktober. Die Bank in Zofingen in Zofingen (S. H. A. B. 1913, pag. 231) erteilt Kollektivprokura an Fritz Leutwyler, von und in Zofingen. Die an Wilhelm Müller erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Mercerie. — 1913. 22. ottobre. La ditta Cerboni Emilia, in Bellinzona, mercerie (F. u. s. di c. 26 novembre 1912, n° 296, pag. 2059), viene cancellata ad istanza della titolare per cambiamento della ditta. L'attivo e passivo viene assunto dalla nuova ditta «Luè-Cerboni Emilia», in Bellinzona.

Proprietaria della ditta Luè-Cerboni Emilia, in Bellinzona, è Emilia Luè, nata Cerboni, di Stefano, in Bellinzona. La ditta assume l'attivo e passivo della cessata ditta «Cerboni Emilia», che è cancellata. Mercerie.

Ufficio di Locarno

22. ottobre. Il consiglio di amministrazione della società anonima S. A. Kurhôtél Esplanade, in Minusio (F. u. s. di c. del 17 luglio 1911, n° 177, pag. 1225/26, e del 20 aprile 1912, n° 102, pag. 708), notifica che Albert Joos-Pohl ha cessato, a datarc dal 9 settembre scorso, di far parte

del consiglio di amministrazione e non ha più la firma sociale ed, a datare della stessa data, ha conferito procura al direttore Thomas Plattner, domiciliato a Minusio, il quale vincola detta società firmando collettivamente col presidente della società: Dottor Luciano Bacilieri, in Locarno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Bonnerie, mercerie, etc. — 1913. 22. octobre. La raison Marg. Nicolet, à Villeneuve, est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «F. et M. Leproux-Nicolet».

Florentin Leproux et son épouse Marguerite Leproux, née Nicolet, d'origine française, domiciliés à Villeneuve, ont constitué, à Villeneuve, sous la raison sociale F. et M. Leproux-Nicolet, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} août 1913. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Marg. Nicolet», radiée. Bonnerie, mercerie, tissus et nouveautés.

Bureau de Nyon

Tourneur, etc. — 22. octobre. Le chef de la maison C^{is} Bertinotti, à Nyon, est Constantin-Jean-Ernest Bertinotti, de Creggio (Novare), domicilié à Nyon. Atelier de tourneur; fabrication de meubles.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Spedition, Kommission, etc. — 1913. 22. Oktober. Die von der Firma Steinacher & Rueff in Antwerpen mit Zweigniederlassung in Brig (S. H. A. B. Nr. 326 vom 22. August 1904, pag. 1302) an Jacques Stocker erteilte Prokura ist erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Cycles, etc. — 1913. 21. octobre. Le chef de la maison Arnold Grandjean, à Fleurier, est Arnold Grandjean, de La Sagne, domicilié à Fleurier. Cycles et articles de sports. Place de la Gare. Cette maison a été fondée le 1^{er} octobre 1913.

Genf — Genève — Ginevra

Accordéons, etc. — 1913. 21. octobre. La société en nom collectif Hirt et Devegné, fabrique et commerce d'accordéons et instruments de musique, avec sous-titre: «Successors de R. H. Amez-Droz», à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1913, page 483), est déclarée dissoute par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 29 septembre 1913. Aux termes du dit jugement, Eugène Moll, arbitre de commerce, à Genève, a été nommé liquidateur avec les pouvoirs les plus étendus.

Biscuits, etc. — 21. octobre. La raison Ed. Bonna, fabrique de biscuits et autres produits alimentaires, à l'enseigne: «Biscuiterie Nationale», à Carouge (F. o. s. du c. du 12 décembre 1910, page 2104), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Biscuits, etc. — 21. octobre. Le chef de la maison Ch. Maury, à Carouge, commencée le 16 octobre 1913, est Charles Maury, d'origine vaudoise, domicilié à Carouge. Fabrique de biscuits et autres produits alimentaires, à l'enseigne: «Manufacture Nationale». 27, Rue d'Arve.

Tabacs, etc. — 21. octobre. La raison R. Nitzschke, succ^e de Vve Fr^s Piguet, commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs, à l'enseigne: «Aux Trois Rois», à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1908, page 846), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Marchand-tailleur. — 21. octobre. La société en nom collectif Ludwig frères, à Carouge (F. o. s. du c. du 3 décembre 1889, page 890), est déclarée dissoute dès le 1^{er} octobre 1913.

L'associé Charles-Pierre Ludwig, de Genève, domicilié à Carouge, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison C. Ludwig, à Carouge. Marchand-tailleur. 15, Place du Marché.

21. octobre. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de L'Alimentation Nouvelle S. A., une société anonyme, ayant pour objet la fabrication de croustilles et autres produits alimentaires. Le siège de la société est à Genève, 2, Croix d'Or. Les statuts portent la date du 9 septembre 1913. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 500 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un administrateur-délégué, à qui est plus spécialement confié la gestion de la société. Dans sa séance du 9 septembre 1913, le conseil d'administration a désigné Paul Jost-Callet, domicilié à Nyon, comme administrateur-délégué.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 34312. — 18. Oktober 1913, 8 Uhr.

Stadtgemeinde Karlsbad,
Karlsbad (Oesterreich).

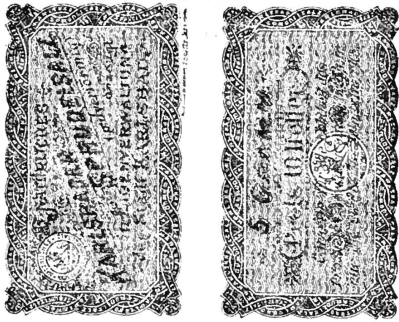
Natürliches Karlsbader Mineralwasser.



(Erneuerung mit Gebrauchseinschränkung von Nr. 6627.)

Nr. 34313. — 18. Oktober 1913, 8 Uhr.
Stadtgemeinde Karlsbad,
Karlsbad (Oesterreich).

Natürliches pulverförmiges Karlsbader Sprudelsalz.



(Erneuerung mit Gebrauchseinschränkung von Nr. 6628.)

Nr. 34314. — 18. Oktober 1913, 8 Uhr.
Stadtgemeinde Karlsbad,
Karlsbad (Oesterreich).

Natürliches pulverförmiges Karlsbader Sprudelsalz.



(Erneuerung mit Gebrauchseinschränkung von Nr. 6629.)

Nr. 34315. — 18. Oktober 1913, 8 Uhr.
Stadtgemeinde Karlsbad,
Karlsbad (Oesterreich).

Natürliches Karlsbader Sprudelsalz.



(Erneuerung von Nr. 6632.)

Nr. 34316. — 18. Oktober 1913, 8 Uhr.
Stadtgemeinde Karlsbad,
Karlsbad (Oesterreich).

Natürliches Karlsbader Sprudelsalz.



(Erneuerung von Nr. 6633.)

Nr. 34317. — 18. Oktober 1913, 8 Uhr.
Stadtgemeinde Karlsbad,
Karlsbad (Oesterreich).

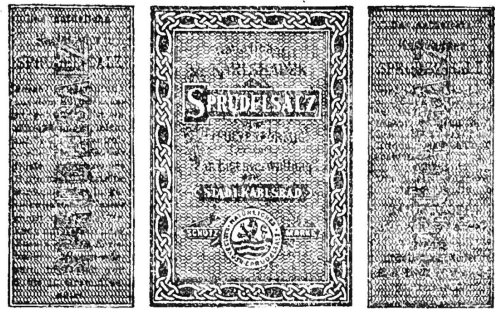
Natürliches Karlsbader Sprudelsalz (krystallisiert).



(Erneuerung mit Gebrauchseinschränkung von Nr. 6635.)

Nr. 34318. — 18. Oktober 1913, 8 Uhr.
Stadtgemeinde Karlsbad,
Karlsbad (Oesterreich).

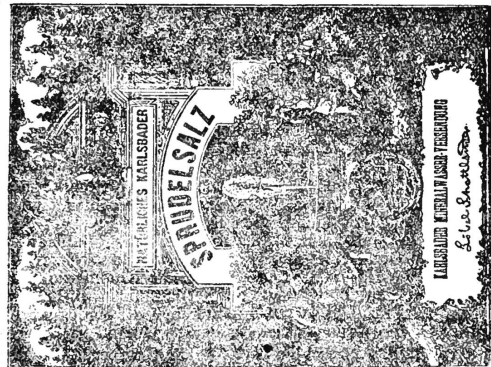
Natürliches Karlsbader Sprudelsalz (pulverförmig).



(Erneuerung mit Gebrauchseinschränkung von Nr. 6636.)

Nr. 34319. — 18. Oktober 1913, 8 Uhr.
Stadtgemeinde Karlsbad,
Karlsbad (Oesterreich).

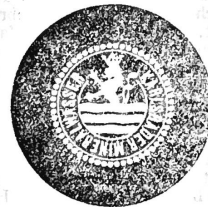
Natürliches Karlsbader Sprudelsalz.



(Erneuerung von Nr. 6637.)

Nr. 34320. — 18. Oktober 1913, 8 Uhr.
Stadtgemeinde Karlsbad,
Karlsbad (Oesterreich).

Natürliches Karlsbader Mineralwasser.



N° 34321. — 18. octobre 1913, 11 h.

Jacot Des Combes & C^o, commerce,
Bienne (Suisse).

Clôtures, palissades, ronces, grilles, grillages, toiles,
treillis, portes, murs, espaliers, le tout en bois et en
fer; armature pour béton armé.



(Transmission du n° 26317 de Pierre-Raoul Jacot-Descombes.)

Nr. 34322. — 18. Oktober 1913, 8 Uhr.

Dr. med. Robert Stäger, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Präparate,
Futtermittel für Tiere und Pflanzennährpräparate.

Robert Stäger

N° 34323. — 18 octobre 1913, 11 h.
Jacot-Burmman, fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, supports de montres
et tous articles d'horlogerie; objets d'art, articles de
réclame.

VIDEO-VOLO

Nr. 34324. — 18. Oktober 1913, 11 Uhr.
Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft,
Charlottenburg (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate.

Enzytol

L'ALIGLE, compagnie française d'assurances sur la vie, à Paris

Bilan au 31 décembre 1912

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,000,000	—	fr. 6,750,000 ancien capital	engagement d'actionnaires.
18,494,112	38	» 2,250,000 nouveau capital	
6,805,795	53	Immeubles.	
43,639	75	Valeurs.	
		Valeurs diverses représentant le cautionnement des agents.	
		Cautionnements à l'étranger:	
		fr. 639,981.85	19,000 fr. de rente 3% sur l'Etat français.
		» 48,204.25	47 obligations fédérales suisses 1897.
		» 17,640.—	36 » bernoises 1895.
		» 4,918.90	10 » Ch. d. fer Jura-Simplon.
		» 29,321.—	70 » Paris-Lyon-Méditerranée.
		» 1,260,371.80	600 obligations des chemins de fer d'Etat autrichiens.
		» 317,823.30	150,000 florins, lettres de gage d. l. Hongrie.
		» 82,524.—	2,450 fr. de rente 3% sur l'Etat français.
		» 1,945.70	60 fr. de rente 3% sur l'Etat belge.
2,402,730	80	Prêts hypothécaires.	
4,645,002	10	Prêts sur contrats d'assurances.	
1,992,519	35	Nues propriétés.	
1,044,618	—	fr. 31,080.09 Caisse.	
		» 221,994.09 Banquiers de la compagnie.	
253,074	18	Divers comptes débiteurs.	
41,274	55	Diverses compagnies d'assurances.	
20,270	60	Dû par réassureurs sur contrats sinistrés.	
168,725	50	Intérêts acquis au 31 décembre et non encaissés (loyers et valeurs diverses).	
428,778	37	fr. 308,196.66 Solde des agences. (B. 95)	
		» 566,631.53 Primes échues et non recouvrées.	
874,828	19		
46,215,369	30		
		Capital social nouveau	3,000,000
		Réserve extraordinaire	2,250,000
		Réserve statutaire éventuelle pour contrats souscrits antérieurement au 24 novembre 1908	6,750,000
		Réserve de garantie	75,000
		Ancien fonds de réserve statutaire.	177,417
		Réserve pour fluctuations de valeurs	175,000
		Réserve immobilière	100,516
		Réserves mathématiques pour risques en cours	32,302,309
		Participation des assurés:	
		Solde des exercices précédents	fr. 4,889.06
		Exercice 1912	» 33,509.65
			38,398
		Sinistres à régler.	358,824
		Divers comptes créditeurs	235,448
		Loyers reçus d'avance	149,517
		Dividende:	
		Solde des exercices précédents	25,855
		Exercice 1912	» 62,500
		Solde du compte de profits et pertes	514,582
			19
			46,215,369
			30

Genève, le 16 octobre 1913.

Le mandataire général: Louis Logoz.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

A.-G. Elektrizitätswerke Wynau

4% Anleihen i. Hypothek von Fr. 1,500,000 von 1900

Zur Rückzahlung auf 1. Mai 1914 sind folgende 50 Obligationen zu je Fr. 1000 herausgelost worden, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:

3	272	567	942	1272
8	284	609	1054	1283
27	291	639	1071	1284
57	360	640	1118	1294
118	363	714	1154	1378
166	403	717	1166	1387
179	448	718	1198	1391
203	474	851	1219	1469
219	534	896	1261	1470
228	558	936	1263	1494

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons versehenen Obligationen werden spesenfrei eingelöst in:

- Langenthal:** bei der Gesellschaftskasse, Bank in Langenthal,
- Bern:** Kantonbank von Bern und ihren Zweiganstalten, Spar- und Leihkasse,
- Basel:** Basler Handelsbank, A. Sarasin & Cie, (7981 Z)
- Zürich:** A.-G. Leu & Co. (2649)

On demande à acheter d'occasion

les machines suivantes à travailler le bois:
1 raboteuse
1 machine à moulure dite Toupie
ainsi qu'1 moteur Diesel de 6-8 HP.
Adresser offres par écrit sous chiffre H 4905 X à Haasenstein & Vogler, Genève. (2715)

Karlsruher
Lebensversicherung
auf Gegenseitigkeit.
Gegenwärtiger Versicherungsbestand 1 Milliarde Fr.
Alle Ueberschüsse den Versicherten.
Unanfechtbarkeit, Unverfallbarkeit Weltpolice.

Lagerhaus Winterthur
der Schweizerischen Bankgesellschaft
(vormals der Bank in Winterthur)

Geleiseanschluss an den Güterbahnhof
Massiver Bau mit luftigen, trockenen Räumen.
Keller und drei Etagen. Vieljährige Erfahrung im Lagergeschäft.
Verteilung und Weiterbeförderung von Sammel-
sendungen. Reglement mit Gebührentarif zu Diensten.
Telefon Nr. 218. (Za 4586 G) (1650.)

Schweiz. Backofen-Fabrik A.G. in Ligu.
Zürich

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. unter Hinweis auf die Publikation im Handelsamtsblatt vom 25. September a. c., Liquidation obiger Gesellschaft betreffend, aufgefordert, ihre Guthaben bis zum 15. November a. c. einzureichen. (2588.)
Zürich, den 6. Oktober 1913.
Schweiz. Backofen-Fabrik A. G. in Ligu.:
Die Liquidatoren.

Ein Typen-Vervielfältigungsapparat 2609.
„Lettertype“
vollständig neu, aus einer Liquidation übernommen, sehr preiswert zu verkaufen.
Fr. 500 statt Fr 850.
Offerten sub Chiffre S 4638 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Panzer Kassenschrank
2 türig
für Bank oder Gemeindschreiberei, wegen Neubau billig abzugeben. (2712)
Zu besichtigen Kapellenstrasse 18, bei Maler Hinderhofer.

Ende Oktober wird erscheinen:
Taschen-Kalender
(4470 Z) für (2498.)
KAUFLEUTE
auf das Jahr 1914
Elegant! ::: Reichhaltig!
Zuverlässig!
Herausgegeben vom
Schweiz. Kaufmännischen Verein
Zentralsitz in Zürich
Subskriptionspreis bis
31. Oktober:
Fr. 1. 60, nachher Fr. 2. 20.
Schöne Kalkulation bei Haasenstein & Vogler

Valeurs à Lots

N'achetez pas par mensualités, mais au comptant ou en compte courant
Avant de passer vos ordres à qui que ce soit, demandez-nous nos prix.

BANQUE A. MARTIN & C^{ie}, S. A.

13, Boulev. Georges-Favon, GENEVE

La plus ancienne maison suisse s'occupant de la branche des Valeurs à lots.

30672 X

402

Vente juridique de fabrique

L'Office des faillites de la Gruyère exposera en vente, par voie d'enchères publiques, vendredi, 31 octobre 1913, à 2 heures, à la Salle du Tribunal, Château de Bulle, la Filature et la fabrique de drap de NEIRIVUE, propriété de la Masse GREMAUD, Jules.

Cette fabrique, unique dans la contrée, est susceptible d'un rendement certain pour preneur sérieux.

La vente aura lieu à tout prix.

Die Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik, Düsseldorf-Derendorf, Inhaberin des

Schweizerischen Patentes Nr. 35460

„Geschütz mit hydraulischer Rohrrücklaufbremse und mit Einrichtung zur Regelung der Rücklauflänge entsprechend der Elevation des Geschützrohres“

(Dt 10915 a (2722 1))

wünscht dieses Patent an Interessenten

zu verkaufen oder Lizenzen darauf abzugeben.

Glühfadenfabrik Aarau A. G.

vormals Gmür & Cie.

— AARAU —

Einladung zur IV. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 8. November 1913, nachmittags 3 Uhr im Hotel Baur en Ville, Zürich

Traktanden:

1. Verlesung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1912.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für die Geschäftsperiode vom 1. Februar 1912 bis 30. Juni 1913.
3. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Abnahme der Rechnung. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

(2724 1)

Aarau, den 22. Oktober 1913.

Der Verwaltungsrat.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft, Glarus

Von unseren 4 1/2 % Obligationen aus den Emissionen vor 1910 sind folgende Titel à je Fr. 200 zur Rückzahlung ab 1. Dezember 1913 mit Zinsvergütung für das ganze laufende Jahr ausgelost worden:

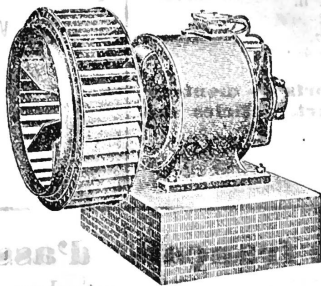
(1377 Gl) (2521.)

Nr. 14, 26, 27, 33, 43, 90, 98, 105, 115, 125, 129, 149, 159, 162, 163, 173, 179, 180, 196, 200, 215, 220, 228, 230, 243, 244, 331, 343, 360, 372, 378, 395, 414, 415, 418, 423, 425, 432, 434, 456, 457, 458, 477, 498, 499, 515, 519, 520, 529, 532, 533, 542, 544, 547, 576, 579, 582, 584, 588, 592, 611, 630, 645, 653, 655, 659, 675, 705, 713, 715, 717, 733, 767, 782, 787, 791, 799, 837, 841, 842, 855, 859, 878, 884, 886, 887, 893, 902, 904, 909, 914, 917, 939.

Die Einlösung dieser 93 Obligationen kann nur in unserem Bureau in Glarus stattfinden. Mit den Titeln sind die noch unverfallenen Coupons abzuliefern. Vom 1. Januar 1914 an hört die Verzinsung allfällig nicht eingelieferter Titel selbstverständlich auf.

Glarus, den 30. August 1913.

Der Verwaltungsrat.



(4921 Q) (1921 I)

G. Meidinger & C^o, Basel

Spezialfabrik für Elektromotoren und elektrische Antriebe Ventilatoren und Entstaubungsanlagen.

Centrifugal-Ventilatoren

mit garantiertem äusserst geringem Kraftverbrauch für alle Zwecke der Industrie.

Lüftungs- und Entstaubungs-Anlagen, Luftfilter Hochdruckventilatoren, Elektr. Schmiedeventilatoren

Beste Bezugsquelle

(4876 Z)

158

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich

Tel. 4613

Stauffacherplatz

Tel. 4613

Société des Glacières de la Vallée de Joux

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **mardi, 4 novembre 1913, à 3 h. de l'après-midi, à Lausanne, 2, place St-François**

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1912.
- 4^o Nominations statutaires. 14726 L) (2671.)

Le conseil d'administration.

Eine grössere, deutsche Fittingsfabrik sucht einen mit Branche und Kundschaft vertrauten

Vertreter

für die Schweiz und Elsass-Lothringen. — Ein grösseres Kommissionslager kann event. zur Verfügung gestellt werden. Nur kapitalkräftige Bewerber wollen sich melden unter P T 60760 an Haasenstein & Vogler, Bern. (H 4 6708) (2720.)

Thurg. Hypothekbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Wir sind Abgeber von

4 1/2 % Obligationen unserer Bank

auf 3 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend und mit Halbjahres-Coupons versehen; Zinsfall auf Mitte oder Ende eines beliebigen Monats.

Solide gekündete oder kündbare Obligationen anderer Banken und Unternehmungen werden an Zahlungsstatt angenommen. (F 3704 Z) (162 1)

Ferner offerieren wir den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen unseres Institutes die Konversion in 4 1/2 % Titel, auf 3 oder 5 Jahre fest, wobei wir den erhöhten Zinssatz schon vom Tage des Umlaesses an vergüten.

Einzahlungen werden ausser bei unserem Hauptsitz und den Zweiganstalten entgegengenommen in

- | | |
|---------------|-------------------------------|
| Basel: | bei Basler Handelsbank, |
| | » Herren A. Sarasin & Cie., |
| Bern: | » Herren Wytténbach & Cie., |
| Zürich: | » Herren Blankart & Cie., |
| | » Herren A. Hofmann & Cie., |
| St. Gallen: | » Herren Wegelin & Cie., |
| Glarus: | » Herrn J. Leuzinger-Fischer, |
| Schaffhausen: | » Herren Gebrüder Oechelén. |

Die Hauptdirektion.

Zu verkaufen event. zu verpachten

Die **Glaserer** und **Maschinenfabrik Netstal** nebst verschiedenen Nebengebäuden; ca. 50 PS konstante Wasserkraft. Äusserst vorteilhafte Kaufbedingungen; für Techniker vorzügliches Objekt.

Nähere Auskunft erteilt das (1494 Gl) (2684)

Advokaturbureau Dr. R. Gullat, Glarus

Schweiz. Bureauöbelfabrik W. Bucher Kerns (Obwalden)

Spezialität: Bureauöbel, amerikan System; moderne Schlaf- und Esszimmer in Eiche und Nussbaum. Prompte Bedienung. Billigste Preise. Kataloge zu Diensten.



Institut Minerva Zürich

Rasche und gründl. Vorbereitung auf die Maturität

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

- Altstätten: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
- Basel: Steigmüller & Cie., Ink. Ink. — Confidant H. Schneider, Ink. Ink.
- Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink. — Hans Bern, Not., Ink. u. Verw. — G. Bärtschli, Ink. u. Auskünfte. — Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt, Ansbach, 24. Adok., Inkasso, Teleph. 2135.
- Auskünfte C. Grüning A. G.
- Biel: Feltmann, Notariat, Inkasso. — Surti & Wyss, Not., Ink., Inform. — Bühler & Doebeli, Notariat, Inkasso.
- Erig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar, Advok. u. Inkasso.
- Sargdorf: E. Buewald, Gelehrter, Ink.
- Bruggen: Dr. Luderblitz, Adv. & Ink.
- Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, Not. Revis., recouvrement, gér., etc. — Paul Robert, ag. de droit, recouvrement, renseignements commerc.
- Chézass: Ambrosoli & Villa, Spéciale
- Fribourg: Ernest Girod, avocat.
- Genève: Ch. D. Cosandier, Notariat, rue Commerce 7, Recouvrement, gérance.
- Kriem: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
- Langenthal: Hans O. Müller, Adv. & Ink.
- Lausanne: Glas-Cholle, recouv., recouv.
- Lezard: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
- Lugano: Otto Schaffé, Gelehrter, Ink. Spéciale, gérance, etc. des institutions Suisse.
- Luzern: Konr. Frank, Inf. & Ink.
- Meiringen: H. Klein, Notariat u. Inkasso.
- Murten: Dr. Fritsch, Adv. & Notar.
- Nuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. reus. rec. — Jean Bonnet, avocat, Place Parry. — Notaire Cartier, anc. juge de paix.
- Schuls-Tarasop: B. Planta, Ink. Verw.
- Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Rechts.
- Solothurn: A. Bressi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
- Spiez: Dr. Heis, Fürspr. Adv. u. Ink.
- Unter: Dr. Emil Stadler, Advokaturbureau, Rechtsgut., Inkasso etc.

Liegenschaft (2173)

von 3000 m² mit Fabrikgebäude, das für jeden Betrieb eingerichtet werden kann, in der Nähe Basels auf badischem Boden, angrenzend an eine Eisenbahnstation, zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre G 6680 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Für die Schweiz

Erstklassige Vertretungen

von gut eingeführtem, tüchtigem Kaufmann (Schweizer) gesucht. Erste Referenzen. — Offerten unter Chiffre A 8996 Y an Haasenstein & Vogler, Bern (Schweiz). (2713)

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, distinkt vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherrevisionen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehaltsbuch Prima-Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 16 (6), Zürich IV.